

Literarisches.

— Das Bulletin de la société Linneéenne de Normandie, 9. Bnd. 1865 enthaltet „Plantes de la Nouvelle Calédonie par Eugène Vieillard“ pg. 332—348 und Nachträge hierzu pg. 392—395.

— Von P. Bruhin ist in Bregenz erschienen: „Die Gefässkryptogamen Vorarlberg's zum Gebrauche bei botanischen Exkursionen.“

— Das Bulletin der Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau, 1865, 1. Band, enthält: Dr. A. v. Nordmann; „Christian Steven, der Nestor der Botaniker.“ (Mit Porträt.) — A. Beketow; „Sur une station quasi spontanée du Sapin de Sibérie (*Abies sibirica* Led.) dans le Gouvernement de St. Pétersbourg.“ (Mit 1 Tafel.) — Ed. v. Lindemann; „Nova revisio florae Kurskianae.“

— Von P. A. Saccardo ist in Venedig erschienen; „Prospetto della flora Trevigiana ossia Enumerazione sistematica delle piante finora osservate spontanee v. naturalizzate nella provincia di Treviso.“

— Von Mor. Seubert ist in Stuttgart eine Excursionsflora für das Grossherz. Baden erschienen.

— Von Dr. A. Garcke's „Flora von Nord- und Mitteldeutschland“ ist eine siebente verbesserte Auflage erschienen.

— In dem eben erschienenen 1. Theil des 12. Bandes der Abhandlungen des k. k. Institutes der Wissenschaften in Venedig finden wir die Fortsetzung der von Dr. J. Zanardini beschriebenen neuen oder selteneren Ficeen des adriatischen Meeres. Es werden behandelt: *Sphacelaria plumula* (Men.) Zan., *Naccaria Vidovichii* Men., *Delesseria lomentacea* Zan. (beide in sehr grossen Tiefen), *Chrysymenia pinnulata* (C. Ag.) C. Ag., *Chr. Chiajeana* Men., *Halymenia ligulata* (Woodw.), C. Ag., *H. ventricosa* Zan. (hat einige Aehnlichkeit mit *Chrysymenia (Dumontia) ventricosa* Lam.); *Chondrus? adriaticus* Zan. (wäre zu verwechseln mit *Ch. crispus*) *Schimmelmania ornata* Schomb., *Ulva Myriotrema* Crouan. — Vortrefflich ausgeführte Illustrationen versinnlichen alle die beschriebenen Species. — Wir müssen bei dieser Gelegenheit auch die im 3. Hefte des 11. Bandes der besagten Memorie vorliegende Abhandlung „Palma pinnatae tertiariae agri veneti“ des Professor. Dr. R. de Visiani in Erwähnung bringen, in welcher mehrere der im k. k. botanischen Museum in Padua, im städtischen Museum in Verona, in den Sammlungen des k. k. Institutes der Wissenschaften in Venedig und des Grafen Riovène in Vicenza vorfindlichen 1 bis 2 Meter hohen vortrefflich erhaltenen 6 Palmen beschrieben und abgebildet sind. Neun von Dr. Visiani aufgestellte Arten sind: *Phoenicites rarifolia*, *Ph. Massalongiana*, *Ph. densifolia*, *Ph. magnipes*, *Ph. zignana*, *Stoleo* u. s. w.

— Ueber den von Hofrath Haidinger und von Dr. Reichardt besprochenen Mannaregen bei Karput in Kleinasien im Jahre 1864

gibt auch Professor Sanguinetti von Rom einige Notizen in der *Corrispondenza scientifica di Roma* (1865), die nichts Neues bringen, nur spricht Sanguinetti die Ansicht aus, dass diese *Lecanora esculenta* den Israeliten in der Wüste zur Nahrung gedient habe.

— „Die Wechselbefruchtung im Pflanzenreiche“ von Dr. Julius Wiesner, Wien 1865. (Separatabzug aus dem 4. Jahrgange des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse). — Hatten auch schon ältere Botaniker, namentlich Karl Sprengel höchst schätzenswerthe Daten über den interessanten Vorgang der Wechselbefruchtung veröffentlicht, so wurden dieselben doch wenig beachtet und erst das geistreiche Werk Darwins: „On the fertilisation of Orchides“ lenkte die Aufmerksamkeit wieder auf dieses interessante Capitel. Die Tendenz des genannten Vereines ist, einem grösseren Kreise von Gebildeten, welche aber keine Fachgenossen sind, anziehende Parthien aus dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften in allgemein verständlicher Form vorzuführen. Ihr entsprechend hat auch der Herr Verfasser die Resultate der wichtigeren neueren Untersuchungen über Wechselbefruchtung kurz zusammengefasst und sie in populärer Form wieder gegeben. Es ist daher das vorliegende Schriftchen namentlich allen Jenen anzuempfehlen, welche keine Botaniker vom Fache sind, oder welchen die grösseren Werke, namentlich jenes von Darwin nicht zu Gebote stehen. Sie werden mit Befriedigung den genannten Aufsatz lesen. Zur Erläuterung sind ihm mehrere Darwins Werke entlehnte Holzschnitte beigegeben.

Dr. H. W. R.

— *Pinus leucodermis*. Eine Föhre aus Dalmatien. Herausgegeben von Franz Antoine. Wien 1865, Folio p. 4 und zwei Tafeln mit Photographien. — Bekanntlich hat der Herr Verfasser theils allein, theils im Vereine mit Herrn Dr. Kotschy über Nadelhölzer schon mehrere Werke veröffentlicht. Unter ihnen sind namentlich hervorzuheben; die Coniferen (Wien 1840, Folio p. 112 mit 53 col. Tafeln), Coniferen des cilicischen Taurus (Wien 1855, Folio p. 5, Tab. 3) und die Cupressineen-Gattungen *Arceuthos*, *Juniperus* und *Sabina* (11 Hefte, Fol., p. 46 mit 64 photographischen vom Herrn Autor selbst verfertigten Tafeln, Wien 1857—1864). Der vorliegende Aufsatz schliesst sich, was Behandlung des Textes und Ausführung der Tafeln anbelangt, namentlich an das letztcitirte Werk des Herrn Autors an. Die *Pinus leucodermis* ist eine der *P. Laricio* Poir. zunächststehende Form; sie unterscheidet sich von ihr durch die eigenthümlich weissgefärbte Rinde, welche sich in 5 oder 6 eckigen Schuppen abstösst, durch die kurzen, büschelförmig gedrängt stehenden Nadeln, endlich durch die kleineren, sehr harzreichen Zapfen. Sie wurde vom Herren Maly im südlichsten Theile von Dalmatien und in Montenegro beobachtet, wo sie die Felsen der Kalkberge bewohnt, in der Höhe von 4—5000' über dem Meere beginnt und bis in die Schneeregion aufsteigt; in dieser nimmt sie den Habitus des Krummholzes an. Die zwei beigegebenen Tafeln mit Photographien stellen ganze Zweige, Rindenstücke, Nadeln und Zapfen mit ihren Analysen dar. Sie sind, so wie die Tafeln zu den

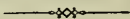
Cupressineen-Gattungen von dem Hrn. Verfasser selbst aufgenommen und geben von seiner Fertigkeit im Photographiren ein sehr ehrenvolles Zeugniß ab. Dr. H. W. R.

— Von Koch's „Taschenbuch der deutschen und schweizer Flora“ ist eine sechste Auflage erschienen.

— Dr. P. G. Lorentz hat ein nach Schimper's Bryologia Eur. systematisch geordnetes Verzeichniß der europäischen Laubmoose herausgegeben. Von demselben ist auch ein „Bryologisches Notizbuch, zum praktischen Gebrauch zusammengestellt“ erschienen.

— Dr. C. J. Andrä hat die vorweltlichen Pflanzen aus dem Steinkohlegebirge der preuss. Rheinlande und Westphalens bearbeitet und ist von dieser Arbeit ein erstes Heft mit 6 Tafeln Abbild. in Bonn erschienen.

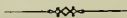
— Von J. F. Gistel ist in Freysing erschienen: „Die Flora der böhmischen Wälder oder des südöstlichen Sumawa, bayrischen Antheils. Mit einer Einleitung in die Flora und Fauna des Sumawa-Gebirgs.“



Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Viktor v. Janka mit Pflanzen aus Ungarn.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Professor Hazslinszky in Eperies, Dr. Heidenreich in Tilsit, Wagner in Huszt, Kastrop in Hanau.



Mittheilungen.

— Die grösste Anzahl von Pflanzen, welche gefüllte Blüten tragen, befindet sich nach Dr. Seemann auf der nördlichen Halbkugel. In Polynesien und in Australien lässt sich nicht eine einzige Art mit gefüllten Blumen finden. In Südafrika und Südamerika gibt es nur wenige Pflanzen, deren Staubgefässe sich in Blumenblätter verwandeln. Seemann zählt 279 Arten auf, welche gefüllte Blumen hervorbringen.

— Die in England hoch geschätzten St. Michael-Orangen kommen von der grössten Insel der Azoren, die auf einer Bodenfläche von $40\frac{2}{3}$ Quadratmeilen bei 300 Millionen Stück Orangen im Werthe von fast 600.000 Thaler liefert. Der grösste Theil derselben wird ausgeführt. Ueberhaupt beruht die Existenz der Bewohner sämmtlicher Azoren-Inseln auf der Kultur der Orangen. Im vollen Tragen bringt ein einzelner St. Michael-Baum jährlich 12.000 bis 16.000 Orangen hervor.

Correspondenz der Redaktion.

Herrn J. L. H.: „Bitte die gesammelten Pflanzen zu senden.“ — Herrn S. S.: „Bitte um die Zusendung.“ — Herrn Dr. K.: „Korrektur erst am 30. Juli, also zu spät erhalten.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarisches. 302-304](#)